



Methode 1.2: Mindmap #Reise-Tops & Reise-Flops

- Lernziel** Die Lernenden setzen sich mit dem Thema Kreuzfahrttourismus auseinander. Anhand persönlicher Erfahrungen oder Kenntnissen aus Medien, dem Familien- oder Freundeskreis werden gelungene und misslungene Reiseerlebnisse auf einer Kreuzfahrt aufgeführt und daraus erste Ansätze der Dimensionen der Nachhaltigkeit (Soziales, Ökologie, Ökonomie, Kultur) abgeleitet.
- Dauer** 45-90 Minuten (je nach Intensität)
- Methode**
analog: Kartenabfrage
digital: Flinga (Tutorial: <https://ebildungslabor.de/blog/flinga/>)
- Material**
analog: rote und grüne Moderationskarten
ein Stift pro TN
Stellwand/Flipchart/Wand
Pins/Klebeband zum Befestigen der Karten
digital: Flinga-Account
PC/Smartphone/Tablet mit Internet

Durchführung

analog: Jede*r Teilnehmer*in erhält je eine rote und grüne Moderationskarte. Die Teilnehmer*innen überlegen sich Tops und Flops, die sie persönlich auf einer Kreuzfahrt erlebt haben oder die sie in den Medien oder im Familien- oder Freundeskreis erfahren haben. Jede*r soll ein Top auf die grüne Karte und ein Flop auf die rote Karte notieren. Die Teilnehmer*innen stellen folglich ihren Top und ihren Flop individuell vor und pinnen/kleben diesen an die Stellwand. Schnell wird ersichtlich, dass sich die Karten clustern lassen. Wenn alle Teilnehmer*innen an der Reihe waren, sortiert der/die Lehrende die Karten

und erstellt **Cluster für die Bereiche Soziales, Ökologie, Ökonomie, Kultur**. Somit kann zu den Dimensionen der Nachhaltigkeit hingeführt werden. Eine Diskussion kann sich anschließen.

digital: Der/die Lehrende richtet die Arbeitsebene auf Flinga ein und schickt den Flinga-Link an die Teilnehmer*innen. Diese können dann je einen Top auf ein grünes Feld notieren und je einen Flop auf ein rotes Feld (gut ist, wenn sie ihren Vornamen vor ihre Stichpunkte schreiben). Weitere Durchführung s. bei *analog* oben.

Mehr Infos

- > biz (2020-2021): Traumschiff? (Soziale) Schieflagen in der Kreuzfahrtindustrie. toolbox.bizme.de/studie-traumschiff/
- > biz (2020). Konsum mit Köpfchen – faireisen. Tipps und Infos. www.bizme.de/wp-content/uploads/2021/01/biz-KmK-fairReisen.pdf
- > biz (2020): Tourismus mit Zukunft – Nachhaltigkeit im Tourismus. Informations- und Bildungsmaterial. www.bizme.de/wp-content/uploads/2021/01/biz-Tourismus-mit-Zukunft.pdf



Definition Nachhaltiger Tourismus:

Wie international üblich, bezieht sich der Begriff „Tourismus“ sowohl auf Urlaubs- als auch auf Geschäftsreisen. Nachhaltiger Tourismus ist langfristig, d.h. in Bezug auf heutige wie auf künftige Generationen, ethisch und sozial gerecht und kulturell angepasst, ökologisch tragfähig sowie wirtschaftlich sinnvoll und ergiebig.

(forum umwelt und entwicklung, 1999)

Nachhaltiger Tourismus heißt:

- Schädliche Einwirkung auf die Natur zu minimieren und Naturräume zu schützen.
- Sich der Kultur des Zielortes anzupassen und diese zu respektieren.
- Die lokale Bevölkerung am Tourismus zu beteiligen und vom Tourismus profitieren zu lassen.
- Die Menschenrechte zu achten.

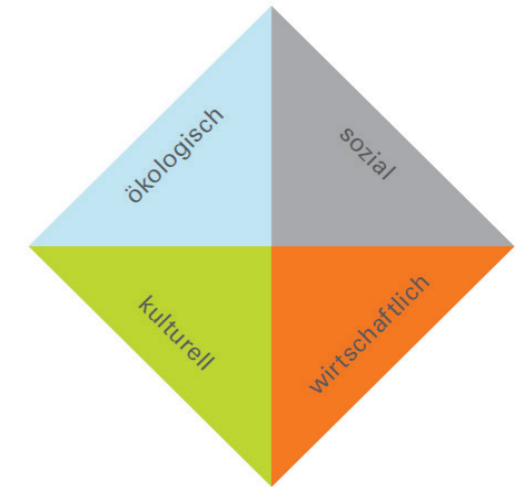


Abb. 1: Dimensionen der Nachhaltigkeit;
Quelle: biz 2020